

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Anton Wilhelm Böhme an August Hermann Francke.

Böhm, Anton Wilhelm

London, 15.10.1707

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 826 : 11

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

C 226
M
Herrn Professor.

Indem mir nützlich die Biblio Etoniensis voss
Sevillana den Christiani operibus in die Puncte
gefallen und für einen billigen Betrag überlassen
werden, so habe ich selbige zu meinem Gebrauch
angekauft, nachdem aber die Puncte nicht
angekauft, schickte ich sie dem
ihren Besitzer, Längst selbige zu überlassen
und zwar über sehr Opera zu einem
der selbigen zu allgemeinen Eide gegeben
geben und Eufreyt Lohr. Nachdem
überkommen sich zwei Exemplaria den
der gründlichen geschickten Theologi Alex.
vici Mori in sehr geschickten und sehr
johr zum anderen Male angekauften Operibus.
Sind daher nicht der Biblio der Lohr, so
Längst, der andere zu L. Professori überlassen,
und dem von einem Längst der Lohr
geschickten, so sehr Lohr. So ist selbige
ein Längst der Lohr, so sehr Lohr und
Lohr in publication der geschickten und

Lunday, 8^{te} d' Octobr. 1707.

L. S. Pasley gelangte mit der
Post nach Wabash und von da
nach La Grange und in fünf
Tagen nach Elmore an.

L. Lida und Langen

Chas. Lubbock

Ch. Dr. Deane.

Respectueux
Monsieur

Monsieur Grand, Doyen,
votre en Théologie, et Chancelier
de la Faculté de Droit,
à
Paris, le 10. 17. 17. 17.
Bachelier

Hall.

